

Inhalt



Einleitung	7
 I. Abbildungen 1: Photographien	12
1. Einordnungen	12
2. Das Mädchenporträt in der Visitenkartenphotographie	18
a) Distanz: Die ersten Abbildungen	18
b) Vermischungen: Übergangsphase	24
c) Nähe: Abbildungen gegen Ende des 19. Jahrhunderts	30
3. Abgrenzungen: Kunstphotographien und Bilder aus der Unterschicht	40
 II. Abbildungen 2: Puppen	48
1. Überblick: Zur Material- und Formentwicklung der Puppe	48
2. Die Spielpuppe des Mädchens	52
a) Die simplifizierte Puppe	52
b) Die damenhafte Puppe	55
c) Die Kindpuppe	59
3. Abgrenzungen: Künstlerpuppe und 'Lumpenpuppe'	63
 III. Zwischenergebnis. Das gemachte Kind: Die Analogie Puppe – Mädchenporträt	70

IV. Kontexte 1: Mädchenbild und Ideologie	78
1. Zur Methodik	78
2. Puerilität: Vom äußeren zum inneren Bild	90
3. Die schöne Kindlichkeit	102
a) Kindheit in der Literatur	102
b) Leibbilder in der Literatur	110
4. Körper und Seele: In Medizin, Pädiatrie, Autobiographie, Belletristik, Mädchenbuch	119
5. Das schizophrene Ideal: Sinnlichkeit und Asexualität	132
 V. Kontexte 2: Mädchen und Puppe	 141
1. Das Problem	141
2. Die Funktion des Spiels mit der Puppe	145
a) Nachahmung: Pädagogische Ideen	145
b) Wiederholung: Psychoanalyse	152
3. Die Interaktion	157
a) „Meine heißgeliebte Puppe“: Autobiographien	157
b) „Toni’s Püppchen“: Literatur für Mädchen	170
 Schlußbetrachtungen	 176
Abbildungsverzeichnis	185
Bibliographie	187
I. Primäre Quellen	187
II. Sekundäre Quellen	193